

Konzept

Lernwerkstatt
Brunnenfeld



Bludenz, Juli 2021

Inhalt

1	Begrüßung	1
2	Chronik.....	1
3	Rahmenbedingungen.....	2
3.1	Lage, Kontakt	2
3.2	Träger.....	3
3.3	Geschäftsführung.....	3
4	Lerngruppen	3
5	Lehrplan und Lernentwicklungsberichte.....	3
6	Begleitung bei Übergängen	3
7	Tagesablauf.....	4
8	Unterrichts-/Ferienzeiten	4
9	Team	5
10	Pädagogik.....	6
10.1	Bild vom Kind und Rolle der Pädagogin	6
10.2	Vision	6
10.3	Leitbild	6
10.4	Pädagogische Ziele.....	7
10.5	Werte.....	8
10.6	Kompetenz als Schlüssel zur individuellen Entfaltung	9
10.7	Aufgabe und Rolle der Erwachsenen	9
11	Elternverein – Freundeskreis Brunnenfeld	10

1 Begrüßung

Liebe Eltern,

wir freuen uns, euch in der Lernwerkstatt Brunnenfeld willkommen zu heißen. Mit unserer Arbeit wollen wir die Lernfreude der Schüler*innen wecken und erhalten und sie für Neues begeistern. Unsere Kinder machen sich Schritt für Schritt auf den Weg, unsere Welt zu entdecken. In Zusammenarbeit mit euch als Eltern wollen wir eure Kinder auf dieser Entdeckungsreise begleiten und sie unterstützen.

2 Chronik

Im September 2009 wurde der Verein „Freier Entwicklungsraum SonnenGarten“ mit einer Schule mit „häuslichem Unterricht“ und einer Kinderbetreuung gegründet. Im Schuljahr 2010/2011 wurden die ersten Kinder in der „Sonne“ in Bings begrüßt.



Seit dem Schuljahr 2011/12 sind wir als Verein „SonnenGarten – Haus der Freien Entwicklung“ in Bludenz Brunnenfeld.



Der „kirchliche Schulträger Marienberg“ wird im Schuljahr 2015/2016 Trägerverein vom SonnenGarten.

Seit 2019 sind wir die **Lernwerkstatt Brunnenfeld**.

3 Rahmenbedingungen

3.1 Lage, Kontakt

BrunnenFeld

Der Brunnen ist die Quelle und spendet das Wasser, welches Leben gibt.

Das Feld mit seiner kraftvollen Erde lässt sich bebauen, besäen und ernten.

Voller Kraft und
wunderbares Umfeld

Lernwerkstatt

In der UrKraft des
der Vielfalt der
unsere **Lernwerkstatt**
Jahr zu einer



Leben, welch
ziert und nährt unsere

Brunnenfeld!

Seins, im Fluss und in
Jahreszeiten, wächst
Brunnenfeld Jahr für
tragenden Einrichtung

für unsere Kinder, die Kinder der neuen Zeit.

Idyllisch eingebettet im Gebäude eines Bauernhofes hat die Lernwerkstatt Brunnenfeld > SonnenGarten im September 2012 eine neue Heimat gefunden. Das bunte Treiben am Bauernhof ist für die Kinder eine willkommene Abwechslung.

Der großzügige Hof bietet Raum für Spiel und Bewegung. Hinter dem Gebäude befindet sich ein Spielplatz mit Schaukel, Sandkasten und Sitzgelegenheiten.

Kontakt:



Lernwerkstatt Brunnenfeld

Brunnenfelder Straße 36

A - 6700 Bludenz

Tel. +43 660 6571033

direktion@pvsg.snv.at

<http://www.lernwerkstatt-brunnenfeld.at/>

3.2 Träger

Seit 2016 ist der Schulträgerverein Marienberg in Bregenz Träger der Lernwerkstatt Brunnenfeld. Der Schulträgerverein garantiert die Führung der Kinderbetreuung sowie der privaten Einrichtung der Schulstufen 1 bis 4 auf Grundlage des katholischen Weltbildes im Geiste des Ordens der Dominikanerinnen.

Verantwortlicher Ansprechpartner ist

Mag. Heike Hartmann

info@mzo.at

Tel. +43 699 1272 3979

4 Lerngruppen

In der Volksschule der Lernwerkstatt Brunnenfeld werden die Kinder in drei Lerngruppen geführt. Eine Gruppe umfasst maximal 12 Kinder.

Die Lernzeiten werden offen gestaltet und die Kinder können je nach Interessen und Lernstand auch zwischen den Gruppen wechseln.

Derzeit besuchen 26 Kinder unsere Schule.

5 Lehrplan und Lernentwicklungsberichte

Grundlage für unsere Planung ist der Glockseelehrplan mit den vier Fachbereichen Gesellschaft, Sprache, Ästhetik und Natur. In Kombination mit dem Differenzlehrplan der Volksschule wird die Anschlussfähigkeit der Kinder an jede weiterführende Schule gewährleistet.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Entwicklung der Kinder zu beobachten und zu unterstützen. Wie alle Entwicklungsschritte verläuft auch die schulische Entwicklung nicht bei allen gleich und nicht immer linear. In den ersten drei Schuljahren werden die Lernerfolge der Kinder in Entwicklungsberichten zweimal im Jahr dokumentiert. Im vierten Schuljahr erhalten die Kinder ein Notenzeugnis.

6 Begleitung bei Übergängen

Kinder, welche die Kinderbetreuung im Haus besuchen, sind im letzten Kindergartenjahr regelmäßig in den Klassenräumen zu Besuch. Der Übergang soll möglichst fließend sein.

Am Ende der 4. Schulstufe können sich die Kinder für eine Aufnahme am MZO Ludesch bewerben. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Schulen wird ein unkomplizierter Übergang ermöglicht. Der Unterricht an der Lernwerkstatt bereitet die Kinder aber auch auf einen Übertritt in jede andere weiterführende Schule vor.

7 Tagesablauf

Zeit	Angebot
07.40 – 07.55 Uhr	Ankommen
07.55 bis 09.35	Wissenswerkstatt Die Kinder arbeiten in ihren Lerngruppen an den verschiedenen Inhalten des Lehrplans. Sie werden dort abgeholt, wo sie stehen und werden ermutigt, Neues zu wagen.
09.35 bis 09.55	Pausenzeit
09.55 bis 10.45	Lesezeit Referate, Vertiefung der Lerninhalte
10.45 bis 12.25	Werkstattunterricht Montag: Welt- und Sprachwerkstatt Dienstag: Schöpfungswerkstatt Mittwoch: Musik- und Begegnungswerkstatt Donnerstag: Bewegungswerkstatt Freitag: Waldtag
12.25 bis 13.30 (nur dienstags nach Anmeldung)	Mittagstisch
13:30 bis 16.00 (nur dienstags nach Anmeldung)	Schule im Wald

8 Unterrichts-/Ferienzeiten

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 07:55- 12:25 Uhr

Dienstagnachmittag: Schule im Wald nach Anmeldung bis 16.00 Uhr, inklusive Mittagsbetreuung

Ferien

Es gilt die allgemeine Ferienregelung für Schulen.

9 Team

Die Lehrer*innen der Lernwerkstatt Brunnenfeld arbeiten eng im Team zusammen. Es entsteht ein sehr vielseitiger Eindruck vom Kind, Beobachtungen werden geteilt, Ziele gesetzt und gemeinsam an deren Verwirklichung gearbeitet.

Unser Team



Denise Schnetzer und Elena Marent
Klassenlehrerinnen der Schlaun Füchse



Elisabeth Fußenegger
Klassenlehrerin



Anne Gasperi Leitung,
Klassenlehrerin der Superheld*innen



Marco Meyer Sozialpädagoge,
der Mutigen Löwen



Claudia Steckel
Religionslehrerin



Franziska Ude,
Musiklehrerin

10 Pädagogik

10.1 Bild vom Kind und Rolle der Pädagogin

Lernorte, welche eine reine Wissensvermittlung in den Vordergrund stellen, reichen bei weitem nicht aus, um unsere Kinder auf eine Zukunft vorzubereiten, die sich ständig verändert und die wir heute noch nicht kennen. Gerade für sensible Kinder braucht es allerdings Entfaltungsräume, in denen sie Möglichkeiten finden, um sich individuell entwickeln zu können.

Wie bereiten wir also unsere Kinder gut auf eine neue Zukunft vor und wie schaffen wir für unsere Kinder Möglichkeiten, sich zu jenen Persönlichkeiten zu entwickeln, die in einer Welt voller neuer Herausforderung gestaltungs- und handlungsfähig bleiben?

Die Lernwerkstatt Brunnenfeld ist eine Privatschule, welche ihren Schüler*innen den Entfaltungsraum bietet, um zu selbstständigen, wissbegierigen, lebensfreudigen und handlungsmutigen Persönlichkeiten zu werden.

10.2 Vision

Unsere Vision ist es, unseren Kindern einen Entfaltungsraum anzubieten, in dem

- ihr Ich-Sein respektiert,
- die Vielfalt der Persönlichkeiten,
- unterschiedlichste Potenziale,
- die Gemeinschaft im Mittelpunkt und
- die Schöpfung und die Natur als Entwicklungsraum

bewusst bejaht und anerkannt werden.

10.3 Leitbild

Die Privatschule Lernwerkstatt Brunnenfeld lebt eine Gemeinschaft von Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern, die einen vertrauensvollen Lebens -und Entfaltungsraum bieten möchte, welcher auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Schülers*einer jeder Schülerin abgestimmt ist – auf Basis von Respekt, Akzeptanz, Achtsamkeit, Toleranz und Verständnis.

Wir verstehen unsere Schule als einen Lebens- und Erfahrungsraum, in dem wir als Gemeinschaft die Individualität der Kinder bei der Entfaltung in den Mittelpunkt stellen. In der Lernwerkstatt Brunnenfeld stehen sowohl die Gemeinschaft als auch das einzelne Kind im Mittelpunkt, gemeinsam finden wir passende Lernstrategien für jedes Kind. Dabei begleiten wir unsere Schüler*innen in Kleingruppen und gehen achtsam miteinander um.

Die Lernwerkstatt Brunnenfeld bietet Strukturen und einen Rahmen, die den Schüler*innen Sicherheit geben, dazu treffen wir gemeinsam klare Vereinbarungen.

Unsere Schüler*innen sollen zum eigenständigen und verantwortungsbewussten Handeln angeregt werden. Unser Ziel ist es, dass die Lernenden selbst Verantwortung für ihr Lernen und ihre Erfolge übernehmen.

Wir nehmen Rücksicht auf das individuelle Entwicklungs- und Arbeitstempo der Lernenden.

In unserem Lern- und Lebensraum lernen die Schüler*innen sich selbst zu vertrauen, dabei unterstützen die Pädagog*innen die Lernenden in der Entwicklung und Stärkung ihres Selbstwertgefühls. Die Pädagog*innen unterstützen die Schüler*innen aus ihrem ganzheitlichen Potential zu schöpfen und ihre Fähigkeiten zu entfalten.

10.4 Pädagogische Ziele

Die Lernwerkstatt Brunnenfeld bietet einen individuellen Entwicklungsraum für die Kinder. In einer gut vorbereiteten Lernumgebung werden die Schüler*innen von den Pädagog*innen bei der individuellen Entwicklung und beim Lernen begleitet. Dabei holen die Pädagog*innen die Kinder individuell unter Einbeziehung unterschiedlicher pädagogischer Methoden – wie beispielsweise Waldorf, Montessori, Naturpädagogik – ab.

Die Schüler*innen lernen ihre eigenen Ressourcen zu nutzen und können sich so in ihr Umfeld einbringen: Eigenverantwortung, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln werden gefördert.

Die Welt verändert sich schnell, die Grundbedürfnisse der Kinder aber bleiben weitgehend gleich. Wir wollen unsere Schüler*innen in ihrer Eigenständigkeit und im verantwortungsvollen Handeln und Denken befähigen. Die Kinder lernen selbst Verantwortung zu übernehmen für das, was sie tun und was sie lernen wollen.

Das pädagogische Grundverständnis an unserer Schule ist die Wertschätzung der Vielfalt in der Gemeinsamkeit: Jede zählt, jeder ist einzigartig. In der Individualität der Kinder sehen wir eine große Chance, die wir als selbstverständlich und bereichernd ansehen. Wir wollen, dass in unserer Schule ein Geist der Offenheit und des gegenseitigen Vertrauens lebt, der Kooperation, TeamGeist und eine gelungene Feedbackkultur zwischen allen Gruppen ermöglicht.

Als katholische Schule wollen wir ein Beispiel einer solidarischen und tragenden Gemeinschaft sein. Wir gehen achtsam miteinander um, eine gewaltfreie Kommunikation nimmt einen großen Stellenwert im Schulleben ein. Eine wertschätzende Beziehungskultur ist der Kern unserer Schulkultur. Aber die Struktur ist nicht das Ausschlaggebende, sondern der »Geist«. Jeder zählt, jeder ist einzigartig – das ist das Grundverständnis

Das Erkennen eigener Bedürfnisse und Werte ist ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Grundhaltung. Gefühle dürfen gezeigt und ausgedrückt werden. Unser Ziel ist es, jeden Schüler in seinem Ich-Sein anzuerkennen, ihm Anerkennung und Akzeptanz seiner Individualität zu gewähren.

Eine ganzheitliche Gesundheitsförderung ist der Grundstein für Wohlbefinden, Steigerung des Selbstwertgefühls und individuelle Lernfortschritte. Wir bieten eine Schule, in der die Schüler*innen ihre Potenziale entdecken, Interessen nachkommen, neue Wahlmöglichkeiten kreieren, ihre **Lernfähigkeit** angstfrei wiederentdecken und weiter entwickeln können.

Wir wollen das natürliche Interesse des Menschen für die Natur, die **Kultur, die Literatur, die Kunst** und **Intellektualität** mit **Wissensdrang** verbinden und unterstützen. Dazu bietet die Lernwerkstatt Brunnenfeld vielfältige Entfaltungsräume an:

- Bewegungsraum & Spielraum
- Begegnungsraum & Beziehungsraum
- Freiraum & Rückzugsraum
- Entdeckungsraum & Gestaltungsraum
- Erfahrungsraum & Entfaltungsraum
- Wissensraum & Vernetzungsraum

10.5 Werte

In der Lernwerkstatt Brunnenfeld leben wir eine Gemeinschaft, die von Achtsamkeit, Klarheit, Offenheit und Transparenz geprägt ist. Pädagog*innen und Schüler*innen begegnen sich auf Augenhöhe. In unserer Schulgemeinschaft leben wir Mitgefühl, Empathie, Wertschätzung und einen respektvollen Umgang.

Wir nehmen jedes Kind mit seinem ganzen Potenzial ohne Vorurteile an. Alle Kinder können durch ein ganzheitliches Lernangebot lebensnah ihre Entwicklungschancen optimal entfalten, sowohl in der Schule und als auch an außerschulischen Lernorten.

Wir verstehen unsere Schule als einen Lebens- und Erfahrungsraum, in dem wir als Gemeinschaft verantwortungsvoll und vorbildlich mit Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern, den Pädagogen und den Partnern unserer Schule agieren. Wir gehen achtsam miteinander und mit Materialien um. Wir haben Achtung und Wertschätzung gegenüber der Schöpfung und der Umwelt.

10.6 Kompetenz als Schlüssel zur individuellen Entfaltung

Unser Credo ist es, die Begeisterung in den Kindern zu wecken und die Schüler*innen dort abzuholen, wo sie stehen. Dazu arbeiten wir gerne mit den Interessen der Kinder. Durch die Vielseitigkeit des Teams öffnen sich individuelle Zugänge und lassen Beziehungsarbeit zum Kind zu, wir geben den Kindern Sicherheit. Wir haben jahrgangsgemischten Unterricht. Unser Unterricht findet im Klassenzimmer aber auch in der Natur als Entwicklungsraum statt.

Die Pädagog*innen begleiten und unterstützen die Schüler*innen in ihrer individuellen Entwicklung und helfen den Kindern zu erkennen und zu reflektieren, welchen Lernfortschritt sie gemacht haben.

Um unsere pädagogischen Ziele verwirklichen zu können, nützen wir im Werkstattunterricht die Natur als Entwicklungsraum:

Der Werkstattunterricht ist von ganzheitlichem Lernen geprägt, das bedeutet, dass Lernen mit allen Sinnen und allem, was uns als Mensch mit Körper, Geist und Seele ausmacht, im Mittelpunkt steht.

- Der Lernstoff wird frei, kreativ und vielseitig in verschiedenen Situationen erarbeitet, umgesetzt und gefestigt.
- Durch fächerübergreifendes und vernetztes Lernen bieten wir die Möglichkeit, das Gelernte auch in anderen Fächern umzusetzen.
- Weitere Methoden: Kreativität steht im Vordergrund, Miteinbeziehung der Natur und der Schöpfung als wesentliche Eckpfeiler des Schulalltags, Förderung der Psychomotorik mit freiem Spiel und Aspekten der Naturpädagogik, meditatives Malen in der Waldorfpädagogik etc.

10.7 Aufgabe und Rolle der Erwachsenen

Erwachsene sind Vorbilder. Sie geben den Kindern Orientierung und eröffnen eine Weltsicht. Sie regen durch Impulse Auseinandersetzungen und Begegnungen mit Menschen, Themen und Inhalten an.

Wir vertrauen auf den natürlichen Prozess, dass Kinder sich begeistern, nachahmen und lernen können und wollen. Ein respektvoller Umgang, persönliche Integrität und Wahrung der Individualität wird anerkannt und gewahrt. Die Verantwortung für die Qualität der Beziehung zu den Kindern liegt in der Hand der Erwachsenen, zwischen Erwachsenen ist jeder aufgefordert, diese für sein Denken und Handeln zu übernehmen.

Unsere Schule ist werteorientiert ausgerichtet und trägt den Anspruch der Verbesserung der Welt durch wertvolle Bildung in sich.

Unsere Schule kann nur gelingen, wenn sie von der Überzeugung und einer reflektierten Haltung der Erwachsenen getragen wird. Deshalb fordern wir von allen ein:

- Vorbildfunktion
- Loyalität
- Offenheit zur Weiterbildung und für Inspiration
- Entwicklung von Materialien zum vernetzten Lernen

Die Eltern sind ein **wichtiger Bestandteil** der Schulgemeinschaft, in der Begleitung

- helfen sie mit, Ihrem Kind eine positive Grundstimmung zur Schule und zum Lernen zu vermitteln.
- helfen sie mit, eigene Stärken und Schwächen anzuerkennen.
- unterstützen sie Lernprozesse im Sinne von Lebensprozessen.
- gehen sie mit Misserfolgen als Bestandteil des Lebens um und
- nehmen sie an Elternabenden und schulischen Veranstaltungen teil.

und in der Mitgestaltung

- identifizieren sie sich mit unserem Leitbild.
- bringen sie sich in vielfältiger Weise ihren Interessen entsprechend in das schulische Leben ein z.B. mitgestalten von Festen, Mitgliedschaft im Förderverein, Mitarbeit in Arbeitsgruppen.
- nehmen sie Informationsangebote der Schule wahr und tragen zu einem positiven Informationsfluss bei.

Die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Eltern, Schüler*innen und Pädagog*innen sind wesentlicher Bestandteil der Schulgemeinschaft. Neben gemeinsamem Austausch, Reflexion und Beziehungsarbeit ist das Leben nach unseren gemeinsamen Werten Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung und das Erreichen unserer Ziele.

10.8 Elternverein – Freundeskreis Brunnenfeld

Elternarbeit ist ein wichtiger Grundpfeiler der Lernwerkstatt Brunnenfeld.

Die Mütter und Väter bringen ihre Erfahrungen und Talente in den Schul- und Kinderbetreuungsalltag ein und helfen aktiv bei der Organisation von Veranstaltungen und anderen Aktivitäten mit. Dazu zählen z.B. Gartenarbeiten, Mitgestaltung der Räumlichkeiten, Malarbeiten, Reinigungsarbeiten, Bewirtung zu Veranstaltungen etc.

In einem Schuljahr werden pro Familie 25 Stunden Elternarbeit verrichtet.

Infos zum Elternverein findet ihr auch auf der Homepage:

www.lernwerkstatt-brunnenfeld.at/elternverein/